

Radiokonzert „Skandinavien anders“

Freitag, 08.06.2018

Mölln * Stadthauptmannshof * Festsaal im Medaillengebäude

Das Konzept des diesjährigen Radiokonzertes am Freitagabend beruht zum einen auf dem Festival-Motto „WeltKlangEuropa“ und zum anderen darauf, dass gerade Bands aus unseren skandinavischen Partnerregionen immer offen für einen kreativen Umgang mit ihren Musiktraditionen sind. Genau dies zeichnet eine lebendige Tradition aus.

Im ersten Teil werden zwei junge Bands aus Norwegen und Schweden zu hören sein, im zweiten Teil dann eine der erfahrensten Bands Dänemarks, hier aber in der besonderen Besetzung zusammen mit einer eigens angereisten Instrumentalisten aus China, die beim Volksfest an anderer Stelle auch ein Solokonzert geben wird.

Eintritt: 20 € Reservierungen unter info@folksfest-moelln.de



vor der Pause....

PolkaBjørn & Kleine Heine

...aus Bergen / Norwegen

Alpenjodler und Funeral-Songs aus dem höchsten Norden

Dieses hinreißende Duo gibt es seit gemeinsamen Auftritten bei einem Jodel-Festival in der Schweiz. PolkaBjørn ist nicht nur ein großartiger Jodler, sondern beherrscht auch den Mongolischen Kehlgang in eindrucksvoller Weise. Kleine Heine war nach eigener Aussage mit 14 Jahren ein etablierter Jazzmusiker, bevor er zum Liederschreiber wurde und heute an der Grieg-Akademie in Bergen studiert. Großen Erfolg hatten die beiden Musiker unter anderem mit ihrer Single „I like to Ski“, die zum offiziellen Song der Ski-Weltmeisterschaften 2011 in Oslo avancierte.

Es erwartet Sie eine Performance, die ganz anders ist, als Sie gedacht hatten. Bei den Konzerten der beiden ist nur eines sicher: ..dass nichts sicher ist!
So macht Kreativität gepaart mit Virtuosität Spaß.



Bäckafall-Quartett

...aus Göteborg / Schweden

Schwedenfolk trifft Balkan, Irland und Haiti

...ist das möglich? Ja, es ist, die jungen studierten Musiker*innen von der Weltmusik-Abteilung der Musikhochschule Göteborg haben sehr unterschiedliche musikalische Erfahrungen und einen Hang zur improvisierten und zur globalen Musik. So neu kann Folk klingen, auch wenn das Bäckafall-Quartett dabei immer fest auf dem Boden ihrer schwedischen Tradition steht. Im Mittelpunkt sind dabei die Sängerin Agnes Åhlund und der Nyckelharpa-Instrumentalist Samuel Lund, dazu kommen die Cellistin Alexandra Nilsson und der Gitarrist Hampus Grönberg.



nach der Pause...

Phønix feat. SangKa

... aus Dänemark & China

Dänischer Groove trifft auf chinesische Finesse

Aus zwei sehr unterschiedlichen Musikauffassungen entsteht ein harmonisches Ganzes: „Das Märchen begann“ - so beschreiben es die Musiker selbst - als sie 2014 in Peking zufällig aufeinander trafen.

Phønix' Markenzeichen ist ein energiereicher groovender Klang mit Wurzeln in dänischen und skandinavischen Traditionen. Sie sind aber immer auf der Suche nach neuen Horizonten und haben dabei einen modernen Ton gefunden, der das Gestern mit dem Morgen verbindet. Gesang, Bass-Klarinette, Percussion, Akkordeon und dann und wann ein E-Piano - eine eher ungewöhnliche, aber spannende Besetzung für eine Folk-Band.

Und dies verbinden sie mit fließenden pentatonischen Tönen der fernöstlichen Zither Guzheng, gespielt von der Instrumentalisten SangKa, die sich spätestens seit ihrem Mitwirken bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 2008 in der Musikszene Pekings einen Namen macht.

Zusammen haben sie 2017 eine CD eingespielt: „Groovy Guzheng“, die sie nun in Mölln vorstellen werden.

